Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 1 / Februar 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

der Tübinger Einzelhandel ist seit der Ausweitung der Lockdown-Maßnahmen in seiner Existenz und Vielfalt akut bedroht. Die bisher auf Landes- und Bundesebene verfügbaren Hilfsmaßnahmen sind für die besonderen Anforderungen des stationären Einzelhandels nicht ausreichend. Daher haben Stadtverwaltung und WIT beschlossen, das bereits während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 erfolgreich aufgelegte Zuschussprogramm für Mietnachlässe speziell für den Tübinger Handel neu aufzulegen. Eine Antragstellung ist bis Ende Februar möglich. Näheres hierzu finden Sie im Service-Teil dieses Newsletters.

Am 28. Januar hat der Gemeinderat beschlossen, dass Tübingen sich gemeinsam mit Reutlingen, Stuttgart, Karlsruhe und der Region Neckar-Alb für einen baden-württembergischen Innovationspark für Künstliche Intelligenz bewirbt. Es handelt sich hierbei um die größte Einzelmaßnahme der Landesregierung zur Innovationsförderung der letzten Jahrzehnte. Der Antrag wurde am 29. Januar eingereicht, und wir sind sehr gespannt auf den Ausgang des Verfahrens.

Dass Tübingen nicht nur in Sachen Künstliche Intelligenz Maßstäbe setzt, sondern auch in der Biotechnologie, zeigen die jüngsten Entwicklungen bei Atriva und CureVac wieder einmal beispielhaft. Näheres hierzu finden Sie bei den Unternehmens-News. Für seine großen Leistungen und Verdienste erhält CureVac-Gründer Dr. Ingmar Hoerr nun das Ehrenbürgerrecht der Universitätsstadt Tübingen. Wir gratulieren ganz herzlich!

Weitere Nachrichten, Tipps und Veranstaltungshinweise haben wir wie immer kurz und kompakt in unserem ersten Newsletter im Jahr 2021 zusammengefasst. Wir wünschen angenehme Lektüre, und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen

Bild: GlaxoSmithKline

CureVac kooperiert mit GlaxoSmithKline

GlaxoSmithKline (GSK) und CureVac haben heute eine neue Kooperation über 150 Millionen Euro bekannt gegeben, die auf ihrer bestehenden Zusammenarbeit aufbaut. Ziel ist die Entwicklung von mRNA-Impfstoffen der nächsten Generation. Die Entwicklung startet sofort mit einer geplanten Verfügbarkeit des Impfstoffs im Jahr 2022, vorbehaltlich der Zulassung durch die Behörden. Zudem will GSK die Herstellung von bis zu 100 Millionen Dosen des COVID-19-Impfstoff-kandidaten CVnCoV im Jahr 2021 unterstützen.
https://www.curevac.com/

Vice President Investor Relations Dr. Sarah Fakih
Bild: CureVac

Bild: CureVac AG

Logo: BAYER

Bild: Atriva Therapeutics GmbH

Kapitalerhöhung bei CureVac

Die CureVac AG hat in einem öffentlichen Zeichnungsangebot fünf Millionen Stammaktien zum Stückpreis von 90 US-Dollar angeboten. Die Einnahmen daraus belaufen sich somit auf rund 450 Millionen US-Dollar. Zudem gewährt das Unternehmen den Zeichnern eine 30-Tage-Option für den Erwerb von bis zu 750.000 zusätzlichen Stammaktien zum öffentlichen Angebotspreis, abzüglich Zeichnungsrabatten und Provisionen. https://www.curevac.com/

CureVac: Impfstoff-Studien laufen weiter

Am 22. Dezember startete CureVac mit der Universitätsmedizin Mainz eine klinische Phase-3-Studie für den COVID-19-Impfstoffkandidaten „CVnCoV“ an Mitarbeitern im Gesundheitswesen. Mit der Studie soll die Sicherheit und Immunogenität von CVnCoV untersucht werden. Im Januar gab CureVac bekannt, dass CVnCoV bei nichtmenschlichen Primaten einen effizienten Schutz vor einer SARS-CoV-2-Infektion biete. Studien hätten gezeigt, dass geimpfte Rhesusaffen nach einer Belastungsinfektion mit SARS-CoV-2 vor dem Virus geschützt waren.
https://www.curevac.com/

CureVac und Bayer arbeiten zusammen

CureVac hat Anfang des Jahres einen Kooperations-und Servicevertrag mit der BAYER AG abgeschlossen, wonach Bayer CureVac bei der weiteren Entwicklung und Bereitstellung des Impfstoffkandidaten „CVnCoV“ sowie bei lokalen Aktivitäten in ausgewählten Ländern unterstützen wird. Bereits im November hatte CureVac angekündigt, sein europäisches Produktionsnetzwerk auszubauen, und eine Zusammenarbeit mit Wacker, Fareva und Rentschler Biopharma bekannt gegeben.
https://www.curevac.com/

Atriva startet Phase-II-Studie

Das biopharmazeutische Unternehmen Atriva Therapeutics GmbH, Entwickler von gegen Wirtszellen gerichteten antiviralen Therapien, gab Anfang Januar bekannt, dass das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) den Start seiner klinischen Phase II-Studie mit dem Wirkstoff „ATR-002“ genehmigt habe, um mittelschwer bis schwer an COVID-19 erkrankte, hospitalisierte Patienten zu behandeln. Die Rekrutierung von 220 Patienten beginnt an der Berliner Charité und in anderen Studienzentren.
https://www.atriva-therapeutics.com/

Dr. Ralf Brückmann (links), Levi Cottington
Bild: CHT

Wechsel bei der CHT Germany GmbH

Dr. Ralf Brückmann hat seine aktive Rolle als Leiter BF General Industries bei der CHT Germany GmbH zum 31. Dezember beendet. Seit seinem Eintritt in das Unternehmen vor 21 Jahren hat Brückmann wichtige Funktionen wahrgenommen. Der Erfolg des Geschäftsfeldes „General Industries“ sei maßgeblich auf seine Arbeit und Expertise zurückzuführen, betont die CHT. Levi Cottington, Geschäftsführer der CHT USA Inc., hat die Leitung der Division übernommen.
https://www.cht.com

Dr. Rüdiger Brockmann; Bild: Zeltwanger

Umstrukturierung bei Zeltwanger

Zeltwanger hat zum Jahreswechsel Weichen für die Zukunft gestellt: Dr. Rüdiger Brockmann verstärkt die Geschäftsführung in den Bereichen Technik und Vertrieb. Darüber hinaus wurden drei neue Gesellschaften (für Thermomanagement, Laser Robotic Applications sowie Montage- und Prüfanlagen) gegründet, um die Wachstumschancen der Gruppe in den jeweiligen Märkten besser zu nutzen. Die Bereiche waren zuvor eigenständige Produktsparten innerhalb der Unternehmensgruppe.
https://www.zeltwanger.de/de/

Hanno Brühl; Bild: swt

Neuer Prokurist bei den Stadtwerken

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Tübingen (swt) hat Ende letzten Jahres Hanno Brühl zum Prokuristen bestellt. Der 44-Jährige leitet den Bereich Energie und Innovation. Gemeinsam mit Prokurist Knud Hädicke unterstützt er Ortwin Wiebecke, der seit Jahresbeginn alleiniger swt-Geschäftsführer ist. Dr. Achim Kötzle zog sich Ende 2020 aus der Geschäftsführung zurück und ist fortan Generalbevollmächtigter für Netze und Konzessionen. https://www.swtue.de/

Solarpark "Metzdorf II"; Bild: swt

Stadtwerke übernehmen weitere Solarparks

Fünf Solarparks haben die Stadtwerke Tübingen (swt) bereits von dem Projektierer Belectric (Kolitzheim) übernommen; Jetzt kommen Nummer sechs und sieben dazu: Die Photovoltaik-Kraftwerke Herlheim (13 Megawatt) und Neusitz (8 MW) sollen 2021 ans Netz gehen. Außerdem haben die swt den neuen Solarpark „Metzdorf II“ (7,8 MW) in Brandenburg von der juwi-Gruppe übernommen. Damit betreiben die Stadtwerke PV-Parks mit einer Gesamtleistung von 85 Megawatt.
https://www.swtue.de/

Bild: Gudrun de Maddalena

Zimmertheater-Intendanz verlängert

Dieter und Peer Mia Ripberger bleiben drei weitere Jahre Intendanten am Tübinger Zimmertheater. Die Vertragsverlängerung haben der Verwaltungsrat, der Gemeinderat und die Gesellschafterversammlung der GmbH einstimmig beschlossen. Das Intendanten-Duo habe in den vergangenen Jahren angepackt, umgebaut, umgestaltet – nicht nur das Theater, sondern auch die Herangehensweise, die Räume und die kulturelle Zusammenarbeit in unserer Stadt, sagt Kultur-bürgermeisterin Daniela Harsch.
https://www.zimmertheater-tuebingen.de/

Bild: d-serv GmbH

d-serv als virtuelles Planungsbüro

Im Rahmen des KI-Innovationswettbewerbs Baden-Württemberg nimmt die d-serv GmbH am Verbund-forschungsprojekt „KI4VPB – Virtuelles Planungsbüro“ teil. Ziel des Projekts ist es, eine KI-gestützte Erfassung und Plausibilitätsprüfung von Bauplänen zu entwickeln und bis September als Prototyp bzw. Grundlage für eine spätere Produktentwicklung bereitzustellen. Projektpartner sind die bwcon research gGmbH, das Institut für Enterprise Systems der Universität Mannheim, die Loidl GmbH und die The Chainless GmbH. https://www.dserv.de/

Bild: Kiosk am Markt

Neu: Kiosk am Markt

In der Marktgasse 11 hat Sevim Tasbasi kürzlich ihren „Kiosk am Markt“ eröffnet. Neben Tabakwaren, Zeitschriften, Getränken und Süßwaren gibt es hier auch eine Lotto-Annahmestelle, einen Paketshop (DPD, UPS, GLS), einen S-Mail-Briefservice und eine Reinigungsannahme. Geöffnet ist montags bis freitags von 8 - 18 Uhr und samstags von 8 – 16 Uhr.
Kontakt: Tel. 07071/8550391

Bild: Caro’s Restaurant

Neueröffnung: Caro's Restaurant

Am 8. Februar eröffnet „Caro’s Restaurant“ in der Haaggasse 10. In den ehemaligen, nun frisch renovierten Räumen des Café Atrium kochen Karoline Schmitz und Carsten Volkert frische Speisen aus dem täglichen Angebot an saisonalen Zutaten - ob klassische Gerichte, frische Fischspezialitäten oder außergewöhnliche vegetarische Kreationen. Es gibt täglich Mittagstisch und andere leckere Speisen zum Mitnehmen von 11.00-18.00Uhr.
https://www.caros-restaurant.de/

Bild: Roberto Nedorna

Mit dem Jeansmobil zur Kundschaft

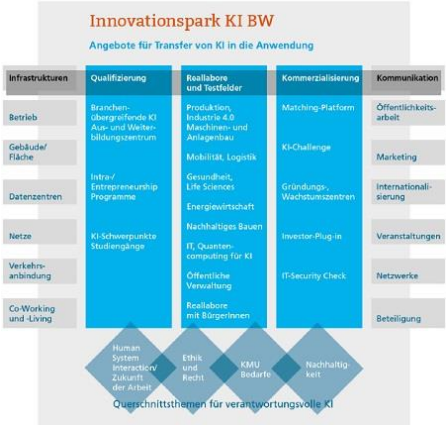
Wie kreativ Tübinger Einzelhändler sind, um ihre Ware trotz Lockdown im wahrsten Sinne des Wortes an den Mann oder an die Frau zu bringen, beweist Roberto Nedorna: Der Inhaber des Jeansladens „Blaues Eck“ beliefert mit seinem Jeansmobil Kundinnen und Kunden zuhause. Anprobiert wird im Haus, die Beratung erfolgt an der Haustüre oder am Fenster – mit Sicherheitsabstand. Bei Nichtgefallen nimmt der Jeans-Experte die Hose gleich wieder mit.
https://www.facebook.com/pages/category/Men-s-Clothing-Store/Das-blaue-Eck-Jeans-Mode-449750218405518/

Bild: Wikipedia/Frank C. Müller

Friseur-Innung fordert Re-Start

Die Friseur-Innung Tübingen kämpft für einen „Re-Start“ der Betriebe ab dem 15. Februar. Um auf die dramatische Situation des Friseurhandwerks im zweiten Lockdown aufmerksam zu machen, rief sie alle Betriebsinhaber_innen auf, vom 31. Januar auf den 1. Februar das Licht in den Salons brennen zu lassen. Die Innung fordert u. a. eine schnelle und unbürokratische Gewährung der Überbrückungshilfen sowie eine nachhaltige Förderung der Ausbildungsleistung.
https://www.khs-tuebingen.de/

Standort



Grafik: Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Bewerbung für einen KI Innovationspark

Tübingen bewirbt sich gemeinsam mit Reutlingen, Stuttgart, Karlsruhe und der Region Neckar-Alb für einen baden-württembergischen Innovationspark für Künstliche Intelligenz. Das hat der Gemeinderat am 28. Januar beschlossen. Die Eckpunkte des Konzepts wurden am 29. Januar form- und fristgerecht eingereicht. Die Universitätsstadt wird in diesem Zusammenhang einer noch zu gründenden gemeinsamen Dachgenossenschaft beitreten.
www.innovationspark-ki-bw.de

Bild: CureVac AG

Ingmar Hörr zum Ehrenbürger ernannt

Tübingen verleiht CureVac-Gründer Dr. Ingmar Hoerr das Ehrenbürgerrecht. Das hat der Gemeinderat am 17. Dezember beschlossen. Mit dieser Ehrung würdigt die Universitätsstadt die großen Leistungen und Verdienste von Hoerr, der seit über 20 Jahren in Tübingen arbeitet und forscht. „Ingmar Hoerr hat mit Erfindergeist und Gründungsbegeisterung im Team mit der Belegschaft von CureVac aus einer Entdeckung im Labor eine Technologie erschaffen, die derzeit unsere größte Hoffnung im Kampf gegen die Corona-Pandemie ist“, sagte Oberbürgermeister Boris Palmer.
https://www.tuebingen.de/ehrenbuerger

Bild: HGV

Neue Weihnachtsbeleuchtung: Wer macht mit?

Die für Februar angedachte Informationsveranstaltung von WIT und HGV zum Thema „Neue Weihnachts-beleuchtung“ muss coronabedingt leider ausfallen. Einzelhändler_innen, Geschäftsleute und Hausbesitzer in der Altstadt, die sich im kommenden Advent dem neuen Konzept anschließen wollen, haben noch bis Ende Februar Gelegenheit, die Pilotprojekte live anzuschauen. Auf Anfrage schicken wir auch gerne Bild- und Videomaterial zu. Kontakt für Interessierte: julia.winter@tuebingen.de

Bild: Tuepedia

Baumaßnahme in der Altstadt

In der Kirchgasse, Münzgasse und am Holzmarkt müssen Gas- und Wasserleitungen erneuert werden. Die Bauarbeiten starten nach der Schlechtwetter-periode und dauern voraussichtlich bis Ende März. Bis dahin ist die Kirchgasse für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Für den Fußgängerverkehr wird eine Restwegbreite gewährleistet. Hauszugänge und Zugänge zu Ladengeschäften werden während der gesamten Bauzeit offengehalten. Zusätzlich werden Münzgasse und Holzmarkt auf Höhe der südlichen Stiftskirche für den Verkehr teilweise gesperrt. Die Zu- und Abfahrt auf den Marktplatz ist für Marktbeschicker gewährleistet. https://www.tuebingen.de/baustellen

Bild: Universitätsstadt Tübingen

Taxi zum Schloss vorerst eingestellt

Das „Taxi zum Schloss“, ein kostenloser Service für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, wird vorerst nicht mehr angeboten. Die Taxizentrale hat den Vertrag mit der Stadt gekündigt. Zuletzt wurde das Angebot praktisch nicht mehr genutzt. Wenn sich die pandemische Situation ändert, wird die Stadtverwaltung prüfen, ob das Angebot wieder aufgenommen werden kann.
https://taxi-zentrale-tuebingen.de/

Bild: Universitätsstadt Tübingen

WIT-Grundstücke zu verkaufen

Noch bis 22. Februar können sich Interessierte für Grundstücksparzellen am Hechinger Eck Nord sowie für Grundstücke in der Christophstraße und der Hechinger Straße / Ecke Ebertstraße bewerben. Die WIT (Geschäftsbereich Projektentwicklung) hatte die Flächen Ende 2020 erworben (wir berichteten), um sie an Bauinteressierte weiter zu veräußern. Zwei Baulücken können so geschlossen werden. Die Grundstücke werden über ein Optionsvergabe-verfahren verkauft. https://www.tuebingen.de/hen/

Bild: MPI-IS

Startschuss für „AI Breakthrough Hub“

Die Bundesregierung und das Land Baden-Württemberg bauen ihre Förderung des KI-Standortes Tübingen massiv aus. Insgesamt soll in den kommenden Jahren ein dreistelliger Millionenbetrag in die Erforschung und Entwicklung auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz (KI) fließen – darunter 100 Millionen Euro von einer Stiftung des SAP-Gründers Hans-Werner Hector. „Die Bundesregierung wird die KI-Forschung und den Transfer in die Anwendung weiter intensiv unterstützen“, sagte Bundeskanzlerin Angela Merkel im Dezember in einer Videokonferenz zum Startschuss für den „AI Breakthrough Hub“.
https://www.cyber-valley.de/

Stadtmarketing und Tourismus

Bild: European Best Destinations

Tübingen unter den Top 20 Reisezielen Europas

Tübingen wurde als einzige Stadt in Deutschland von der Organisation „European Best Destinations“ (EBD) in die Auswahlliste der 20 besten europäischen Reiseziele 2021 gewählt. Zu den weiteren Top-Destinationen zählen u. a. Wien, Prag und Paris. Machen Sie bis 10. Februar mit bei der Online-Endabstimmung: Nur die 15 am häufigsten gewählten Reiseziele erhalten die Titel „European Best Destination“.
https://www.europeanbestdestinations.com/destinations/tubingen/

Bild: Universitätsstadt Tübingen/Valentin Marquardt

Tübingen in der neuen Gästezeitung „Albzeit“

Mit einem ganzseitigen Beitrag „Die kleine große Stadt“ präsentiert sich Tübingen in der neuen Gästezeitung „Albzeit“ des Schwäbische Alb Tourismusverbands (SAT) in Kooperation mit der Südwest Presse. Das Heft befindet sich derzeit in der Auslieferung, unter anderem an alle Tourist Informationen im Gebiet des SAT.
https://www.schwaebischealb.de/

Service

Bild: Wikipedia

Corona-Unterstützungsfonds neu aufgelegt

Vermieter_innen von Einzelhandelsflächen in Tübingen, die derzeit wegen der Corona-Pandemie geschlossen sind, können ihren Mieter_innen wie bereits im Frühjahr 2020 mit städtischer Unterstützung einen zusätzlichen Teil der Miete erlassen. Für den neuen Unterstützungsfonds stellt die WIT für die Monate Januar und Februar rund 160.000 Euro zur Verfügung. Der Antrag und alle Nachweise müssen bis 28. Februar eingehen. Die Formulare sind in Kürze hier abrufbar: www.tuebingen.de/corona-unterstuetzungsfonds

Bild: BVV/Uhland2

Online bestellen – vor Ort abholen

Auf Initiative von WIT und HGV fand vom 28. Januar bis 3. Februar (heute letzter Tag!) die Aktionswoche „Tübingen handelt“ statt. 25 Geschäfte, Restaurants und Dienstleister bieten je zwei ausgewählte Produkte zu besonders günstigen Preisen an. Unterstützt wurden WIT und HGV dabei von der Tübingen Erleben GmbH und der Tuemarkt GmbH. Alle Tübinger Betriebe mit Abhol- und Lieferservices sind hier aufgelistet: https://www.tuemarkt.de/

Bild: swt

Neu: Abholstation „TüBox“

Online bestellen und bei den Stadtwerken abholen, das geht auch: Mit der „TüBox“ starten die swt ein Pilotprojekt, das vor allem Pendler_innen und Berufstätigen Zeit und Wegstrecken in die Innenstadt sparen soll. Die erste Abholstation steht an der swt-Zentrale in der Eisenhutstraße. Sie besteht aus 26 Schließfächern mit Kühlfunktion und ermöglicht den smarten, komfortablen Zugriff auf die Angebotspalette angeschlossener Tübinger Geschäfte. Mit dabei sind unter anderem der Marktladen, das Obstgut Bläsiberg, die Bärenapotheke, das Olivle und die Silberburg am Markt. https://www.swtue.de/service/tuebox.html

Bild: Circle 2021

CIRCLE 2021 startet am 23. Februar

Wie können Führungskräfte in der Arbeitswelt von morgen erfolgreich sein? Wie gelingt es ihnen, den Wandel in ihrem Unternehmen aktiv mitzugestalten? Diesen Fragen geht die von der WIT mit entwickelte Vortragsreihe „Circle 2021“ nach. An acht Abenden erhalten Führungskräfte kleiner und mittelständischer Unternehmen Impulse und Lösungsansätze zum Führen in Zeiten der digitalen Transformation. Den Auftakt macht der Vortrag „New Normal – Arbeitswelten neu denken“ am 23. Februar. Anmeldung: www.unternehmercircle21.de/tuebingen

Bild: good-econmy.eu

Logos: RKW BW / KSK Tübingen

Bild: drehmoment Unternehmensberatung GmbH

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut; Bild: Martin Stollberg

GWÖ-Infoabend am 25. Februar

Wie können wir unternehmerisch erfolgreich handeln und gleichzeitig die Nachhaltigkeit sichern? Hier können betriebswirtschaftliche Instrumente in Kombination mit den Werten der Gemeinwohl-Ökonomie helfen. In einer Webinar-Reihe mit sieben Abenden im Zeitraum von rund sechs Wochen bieten Peter Frank und Thomas Henne die Möglichkeit, sich auf einem virtuellen, realitätsnahen Markt handlungsorientiert zu beweisen. Anmeldung zum Zoom-Infoabend: peter.frank@ecogood.org https://good-economy.eu/

Nächstes WIT-Gründungsseminar im März

Auch in diesem Jahr bietet die WIT wieder in Kooperation mit dem RKW Baden-Württemberg und der Kreissparkasse Tübingen Wochenendseminare für Gründungsinteressierte an. Das erste Seminar findet am 27. und 28. März, jeweils ganztags, im Internet statt. Weitere Termine sind 17./18. Juli und 13./14. November, je nach Corona-Situation in der Westspitze des Güterbahnhofsareals oder virtuell.
Anmeldung erforderlich!
https://www.tuebingen.de/28548.html#/18935

„Zeig mir was!“ geht weiter

Die Corona-Pandemie hat den Einzelhandel in seinen Grundfesten erschüttert und wird das Einkaufs-verhalten vieler Kunden nachhaltig verändern. Mit der Initiative „Zeig mir was!“ steht dem Tübinger Handel ein effizientes und leicht zu bedienendes Tool zur Verfügung, um Kunden per Videochat beraten zu können und so zusätzliche Umsätze zu generieren. Interessierte Händler_innen können einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren:
https://zeig-mir-tuebingen.de/

Digitalisierungsprämie neu gestartet

Seit dem 1. Februar können Unternehmen wieder Förderanträge für die „Digitalisierungsprämie Plus“ des Landes – sowohl in der Darlehens- als auch in der Zuschussvariante – zu stellen. Die angepassten Förderkonditionen sehen einen Zuschuss von 50 % (max. 6.000 Euro) für Digitalisierungsvorhaben von 10.000 - 50.000 Euro und einen Zuschuss von 12 % (max. 12.000 Euro) für Vorhaben bis 120.000 Euro vor. Mit den angepassten Konditionen können voraussichtlich 8.500 Fördervorhaben gefördert werden. https://wm.baden-wuerttemberg.de

Logo: Invest BW

Neues Förderprogramm „Invest BW“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat am 15. Januar „Invest BW“ als das größte branchenoffene Investitions- und Innovationsförderprogramm in der Geschichte des Landes gestartet. Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe. Für Investitionsvorhaben sollen Zuschüsse bis max. 1 Million Euro gewährt werden.
https://invest-bw.de/

Logo: LEA-Mittelstandspreis

LEA-Mittelstandspreis: Jetzt bewerben!

Ab sofort können sich baden-württembergische Unternehmen mit bis zu 500 Vollbeschäftigten, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor (einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative) ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen umgesetzt haben, für den LEA-Mittelstandspreis bewerben. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2021.
https://www.lea-mittelstandspreis.de/lea-bw/home

Bild: RKW

Krisenberatung Corona verlängert

Das Landesprogramm „Krisenberatung Corona“, bei dem sich mittelständische Unternehmen kostenlos beraten lassen können, wurde bis 30. Juni verlängert und um 1,8 Millionen Euro aufgestockt. Das RKW Baden-Württemberg übernimmt die Beratung und gibt Unternehmen in der Krise Impulse für Geschäftsmodelle, Prozesse, Produkte oder Kundenservice. Pro Betrieb können bis zu vier Beratungstage in Anspruch genommen werden.
Kontakt: beratung@rkw-bw.de
https://wm.baden-wuerttemberg.de

Bild: Wikipedia/ badenova AG & Co. KG

Ausbildungsprämie läuft noch bis Ende Juni

Kleine und mittlere Betriebe können unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausbildungsprämie bekommen. Das Bundesprogramm läuft noch bis zum 30. Juni. Die Ausbildung muss dabei am 15. Februar begonnen haben. Ausbildungsbetriebe mit bis zu 249 Mitarbeitenden erhalten 2.000 Euro, wenn genauso viele Auszubildende in diesem Jahr eingestellt werden wie im Durchschnitt der vergangenen drei Jahre. Wird dieser Durchschnitt übertroffen, erhält das Unternehmen sogar 3.000 Euro.
https://www.bmbf.de/de/das-sollten-kmu-jetzt-wissen-11839.html

Bild: Tübinger Tafel

Tübinger Tafel bittet um Spenden

Die Coronapandemie hat auch Auswirkungen auf die Finanzierung der Tübinger Tafel e.V.. Im letzten Jahr ergaben sich nach Angaben des Vereins Mehrausgaben von über 30.000 Euro, z. B. für Umbauten, Filter, Masken, Desinfektionsmittel und einen Lieferdienst. Da sich die Tafel ausschließlich aus Spenden finanziert, bittet der Trägerverein Unternehmen und Privatpersonen um finanzielle Unterstützung. https://www.tuebingertafel.de/

Bild: Werbepotal Handwerk

Werbeportal für Handwerksbetriebe

Mit wenigen Klicks Werbemittel erstellen – möglich macht dies das neue Werbeportal der Imagekampagne "Das Handwerk". Handwerksbetriebe können hier Hunderte kostenlose Vorlagen, u. a. auch Corona-Motive zum Masketragen und Abstandhalten, mit den eigenen Betriebsdaten individualisieren. https://werbeportal.handwerk.de/de/Startseite

Bild: IHK Reutlingen

Hier gibt es zertifizierte Masken

Der Bedarf an Artikeln wie Mundschutz, Desinfektionsmittel, Thekenaufsteller und Test-Kits ist derzeit hoch. Die IHK Reutlingen hat regionale Anbieter von zertifizierten Mund-Nase-Schutzmasken (OP-geeignet, KN95, FFP2) hier zusammengestellt (die Liste wird laufend aktualisiert): https://www.reutlingen.ihk.de/index.php?id=4719#c23463

Grafik: Kreis Tübingen

Berufsinformationstag als Online-Messe

Der Berufsinformationstag (BIT) lockt jedes Jahr viele Schüler_innen ins Landratsamt. Auf Grund der aktuellen Situation wird der BIT am 23. Februar erstmals als Online-Messe stattfinden. Diese hat zum Ziel, junge Menschen bei der Ausbildungs- und Studienwahl zu unterstützen. Rund 45 Aussteller aus Handwerk, Industrie, Handel, Dienstleistung und Verwaltung präsentieren sich an virtuellen Messeständen mit ihrem Ausbildungsangebot und dualen Studiengängen. https://bit.kreistuebingen.de/

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Der nächste Newsletter der WIT ist für März 2021 geplant.
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.